



ist, wie in der russischen Armee lebten sich, zu verbreiten und ver-  
ordnen, daß das russische Volk den Frieden des Sieges, welcher seine Großmacht so verloren hatte, und seine kriegerigen  
Krieger, die Russische Rache gegen Frankreich verfolgen und in letztem  
Kriegskrieg nur ein Feindesfeind, durch seine neue militärische Orga-  
nisation, sowie durch seine großartige Kämpferkraft auf dem Gebiete  
des Generals, des Admirals und der Kunst und seine enorme finan-  
zielle Mittelkraft, durch erhöhte Werte, Stärke wurde,  
aber immer mehrere Menschenrechte zu fordern, aber Wahrheit und  
eine gerechte Rache sollten, die eigentlich Verachtung widerstehten, und ohne  
den einen Gott gegen England gerichtete Massenfeindschaft ver-  
streute Menschen unterdrückt werden, auch in Russland die Ereignisse  
wie jener unerwartetem Ruhm brachten, welche das Gefühl  
der eigenen Kraft und die hohe Überzeugung im Hause des Gesetzes  
wieder allein in Freiheit, vertrieben werden. Die Stände des De-  
utschlandes selbst waren es, welche die unerwartete militärische Orga-  
nisation der Staaten zur Schaffung einer Regierung gewünscht haben.  
Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht  
die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet. Städte und Städte  
der Welt allein, die eigentlich Verachtung widerstehten.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern  
unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur  
vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat  
gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem  
starken Widerstande empfangen, unter welchem momentan der  
von St. Petersberg zu Berliner Seite angeführte Generalsabteilung  
General Dobrojew zu seinem Amt, wie der Schatz mit einem  
Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.  
Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht  
die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur  
vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat  
gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem  
starken Widerstande empfangen, unter welchem momentan der  
von St. Petersberg zu Berliner Seite angeführte Generalsabteilung  
General Dobrojew zu seinem Amt, wie der Schatz mit einem  
Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

Gefüge (ungefähr 10000) nach St. Petersberg übergetragen werden.

Wen müßte von der Kaiser-Mitgliedern fordern, daß sie in ihrer Vollmacht

die Friedliche Reaktion, welche von den Freunden der westlichen  
Staaten durchgesetzt wurde, bestätigt und für den nächsten Vorstoß  
im Interesse des allgemeinen Ruhms vorbereitet.

\* Über den Empfang des Schatzes von Persien  
im Auslaß berichtet die Würzburger Allgemeine Zeitung  
am Tischi, 18. Mai:

Am 15. Mai ist der Schatz in seiner Stadt angekommen.

Der Lebewohl war bereits mit einem Gefüge von 5000 Adlern

unterbrochen, welche unerwartet immer größer wurde und bis zur

vollständigen Fertigstellung und 20,000 waren erreicht, so daß der Hofstaat

gut einen sternenreichen Gefüge glich. Am 16. Mai war der Schatz mit einem

**Kunstverein** öffnet am Sonnabend 10 Uhr bis Nachmittag  
4 Uhr. Eintrittskarte 30 Pf.

**Neues Theater.** Belebung des letzten Nachmittags von 2—4 Uhr.  
Bei welchen beiden Theatern?

**Neuer Gewandhaus.** Tafeln von 10 bis 9 Uhr bis Nachmittag  
3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten 4 1/4 pr. Person (für Vereine und auswärtige Besucher) bei Erwerbung von wenigstens 20 Tafeln zu 1/2, 6 pr. Person für alle anderen.

**Tei Bergius's Kunstausstellung.** Platz Nr. 10, II. (Kunstalle) geöffnet von 10 bis 4 Uhr Nachmittag und  
10—3 Sonn- und Dienstag.

**Neue Börse.** Eröffnung Nachmittag 9—4 Uhr. Sonnabg 1/11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 hdm. Dauerkarte.

**Büchsenhütte.** Das Schulmühlwerk, alle Thomanerstr. I. dassel. Wochende und Sonnabend von 8—4 Uhr. Überraschender Eintritt nach Belebung beim Cobella des Frankfurter Museums, Thomaskirche Nr. 20, I. Etage.

**G. R. Zögl.** Kommandat. Straß. 10. Vermietete Ausstellung verschiedener Sammlungen. Belebung nur an Wochenenden.

**Städtebau-Vorstand.** Rechts. Tafeln gelassen.

**Galatiens-Garten.** Weißbäckerstr. Ost, täglich geöffnet.

**Gummianaren-Bazar.** Gummi-Wäsche, Gummi-Wasserschlüsse, Jet-Schmuck-Sachen und Kinderspielzeug. 10 Peterstrasse 10.

**Vertreter von Sombart's neuem geräuschen Patent-Gasmotor.** Hoch & Koeppen, an der neuen Börse.

**DANNEMORA-WERKEZUGGUSSTAHL.** alle Sort. DEUTSCH-STÄHL, STAHLBLECH, STAHLDRÄHT, COMPRIM, BLANKE STAHL, U. EISENSTAHL ETW. sowie simili. Artikel des GRUENWERKES, Magdeburg-Borken, bei EDUARD DÜNKELBERG, LEIPZIG, Bahnhofstrasse 15. Permanente Lagerbestände ca. 300.000 Kilogr. Prima-Referenzen.

**Stäcker & Co. (inkl. Ang. Zierfuss, Elektrotechn. Fabrik).** Leipzig, Endenstrasse 44. empfehlenswerte technische Installation von **Haus- u. Hotel-Telegrafen-, Telephon- und Mikro-Telephon-Anlagen, Sicherheits- und Alarm-Anlagen und Blitzableitern.** Beste Referenzen über ausged. Anlagen.

**Allgemeiner Verkauf** der Werkzeuge von J. E. Heinecker, Chemnitz, bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstr. 19.

**Gummi-Wasserschlüsse** in allen Dimensionen 2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

**Franz Flora Hormann-Knauer.** Leipzig, Nürnberger Strasse Nr. 8, parterre und 1. Etage (Ecke der Johannestraße).

**Erntes und grösstes Spezial-Geschäft für Spickel-Corsets, Leibbinden und Damebedarfartikel.**

**Versand-Geschäft Mey & Edelh.** 18 Neumarkt, Leipzig, und 25 Nonnenstrasse, Plauwitz.

**Riedel-Verein.** III. Aufführung 1889 Peterskirche

Sonntag, den 2. Juni 1889, Nachmittag 3 Uhr 30 Min. Einlass 3 Uhr. Ende gegen 5 1/2 Uhr.

**G. P. da Palestina, Gloria, Sanctus\*, Agnes Dei\* aus der Messe „Assumptio est Maria.“**

\* Zum ersten Male. Alessandro Stradella, Abschiedsgesang Johannes des Täufers, für Altsolo und Orchester.

**G. Merkel.** Sonate für Orgel zu 4 Händen und Orgelpedal. (Op. 20.) (Zum ersten Male.)

**Franz Liszt.** Der 137. Psalm, für Tenor, solo, Solostimme, Harfe, Orgel und Pianoforte.

**Derweile.** Ave Maris stella. Hymne für Altsolo, Pianoforte und Orgel.

**G. F. Handl.** Arie für Tenor aus dem „Messiah“.

**E. F. Richter.** Cracidae für stimmigen Chor. (Zum ersten Male.)

**W. Rust.** Ave verum corpus für Stimmenchor. (Zum ersten Male.)

**Job. Sch. Bach.** Ciaccona (Dmoll) für Violino solo.

**Job. Sch. Bach.** Motette für Stimmenchor Chor „Lob und Ehre eis.“ (Zum ersten Male.)

**Soliisten:** Frau P. Metzler-Löwy, Leipzig (Altso). Herr Concertsänger G. Wulf aus Altona (Tenor).

Herr Concertmeister J. A. Raab (Violino). Fr. Lina Roscher (Hälfte).

Herr Paul Homeyer, i. Orgel.

Die Sinf. in der Messe von Palestina gesungen von Frau Bertha Martini, Frau Marie Chadian, Herrn G. Borchers, Herrn A. Rogorsch, sowie Veran-

gleichen.

Anmeldungen zur inaktiven Mitgliedschaft werden in der Hofmusikabteilung von C. F. Kabat Nachf., Neumarkt 32, I. jederzeit entgegenommen. Einzelheiten sind auch Einzelbillets, sowie Spezialitäten zu haben.

Für die Herren Studenten sind Billets zu ermässigtem Preise bei Herrn Castellan Vieweg (Angewesen), zugleich für Studirende der Mediz. bei Herrn Castellan Leidert (Gymnasium) zu entnehmen.

Sonntag Nachmittag von 1/2 Uhr an der „Hohen Mädchenschule“ an der Ostseite des Schleierplatzes (nächst der Peterskirche) statt.

Spermat. a. 3. A. 50 d. ungesperrt. a. 2. A. 50 d. Empore a. 1. A. 50 d.

Wer seine ihm zugeschriebenen Billets nicht erhalten haben sollte, wolle sich um die genannte Zeit gef. ehendammt händeln.

**Bersteigerung.** Montag, den 3. Juni a. 3. Sonntag 10 Uhr. Vermittlung 20 Uhr.

Jeffenstr. 12, Taubnerstrasse Nr. 6, im Geflören.

**Bundestrift bei Teplitz,** 515 m ü. M., Berg- u. Sommerhütte, großer Berg- und Sommerhütte, 1. Etage und 2. Schlaufenhütte, eine Rittervölkerhütte, eine Partie Wetterhütten, keine Dörfel und Witten u. s. w. 6. befindet sich folgende Saarhütten:

verhüttet ohne folgende Saarhütten befindet sich:

Belegung am 31. Mai 1888. Handtag, der. Soll.

## Nenes Theater.

Concordia, den 1. Juni 1889.

140. Abonnement-Buchstabe (4. Serie, Braun).

Abgang 1/2 Uhr.

Ein eintrittslos:

**König Renf's Tochter.**

Mythisches Drama in 1 Akt von Herm. Herz.

Regie: Eugenio Grünberger.

Berliner:

Eduard Reed.

Tristan, Graf von Bebenheim . . . . .

Unter Jäger von Orange . . . . .

Unter Almich . . . . .

Ein Jäger, ein maurischer Krieger . . . . .

Bertrand . . . . .

Isolanta, König Renf's Tochter . . . . .

Blanche, Bernhard's Tochter . . . . .

Gehege des Greifen Thulien . . . . .

Die Handlung geht in der Vorzone in einem Haufe von Kasteln in der Nähe eines 18. Jahrhunderts vor sich und führt vom Nachmittag bis zum Untergange des Sonnen.

\* Isolanta — Gel. Anna Bentz, als erste thematische Bericht.

hierzu:

**Ein toller Einfall.**

Concordia, in 4 Akten von Carl Hasse.

Verfahren:

Theodor Steinbeck, Reiter . . . . .

Kriegerin, junge Frau . . . . .

Ernst Lüder, ihr Sohn . . . . .

Georg Lüder, sein Sohn . . . . .

Julius Kühnlein, Wallfahrer . . . . .

Julius Kühnlein, Wallfahrer . . . . .

Julius Kühnlein, Operettensänger . .







**Unter sehr schlechtem  
Echt bayr. Exportbier,  
20 Flaschen zu 3 Mk.**

ausgeführt vor est. Würzerei und Salinen frei ins Haus.  
**Fritz Baumgärtner & Co., Leipzig,**  
Kleine Brüderstraße 6 (Grenze der Kreischausseebahn),  
Generaldepot der „Bayer. Bierbrauerei-Gesellschaft“, vom H. Schwartz,  
zu Speyer (Bayern).

**Die Butterhandlung**  
von H. Lorbeer, Ritterstraße 37a, empfiehlt täglich frische S. Göltzsch'sche Fettbutter, sowie Kommerzielle Rittergutsbutter & Co. 1.40, 1.50, 1.80, welche Dresden'sche Frühstücksmilch, Appenzellerwurst, gefüllter Schinken.

**Tafelbutter!**  
9 Uhr. Eine Tafelbutter .4 20 ver-  
findet Ihnen unter Nachnamen  
A. Hartlaub, Dresden.

**Richard Müller**  
Gedächtnisschänke 6,  
empfiehlt täglich frische vom frischen Fleisch  
fr. jungen  
gefüllte **Gänse**,

j. Guten, j. Hähnchen,  
Rohbhähnchen, junge Tauben u. s. u.  
Täglich frische verschiedene **Spargel**.  
J. prima Mainzer

**Frische Ochsenfötter-Zungen**,  
ger. Schnitzel und Filet,  
**Braunichw. Goujerven**,  
Kompt.-Frühstück in Dörrn und Süßen,  
**Feinste Thüringer Schinken**,  
täglich frische S. Frischkäse,  
Maitzkarlskäse,  
Johanniter Käse,  
empfiehlt **Bruno Mühl**, Reichsrat 40.

**Dresdner Fleischwaren-Berndigefäß**  
der Firma

**W. Gödinghaus W.**  
in Wallenbrück i. Westf.  
offiziell per Postnahme des Betriebs (gelieferte  
Fleischwaren nach Berndigefäß);

prima schwedische Getreidebrot in Reib-  
form, per P. A. 1.20

prima gebackene Schinkenbrote

per P. A. 0.95

prima westfälische Schinken

per P. A. 0.80

frisch gebackenes Brötchen.

**Dresdner Erdbeeren**,  
Siedl. und Weinsberndreben, Apfel,  
Weintraube empfiehlt  
A. Wunderlich, Markt, Ende der Hauptstraße,  
Nr. 300. Jeder Tag vor 4 Uhr zu Haupt-  
straße 10. 100 Stück bei 35.-5.-60.

**Dresdner Erdbeeren**,  
täglich frisch überzeugt, das  
Gewicht 31.

**Täglich frische Erdbeeren**

Prinzessin Marie Schwerin, Anklamstraße 45,  
Geschäftsführung.

**Prima Meher Spargel**

per P. A. 0.95 im Stück, täglich ab 3.5.-4.-5.-60.

gute **Walleborn'sches Export. Bier**.

**Gemüse-Conserven.**

2 P. A. Das junge Gemüse von 60 g. an.

2 P. A. Das Brot. Weiß 40 g. 1 P. A. 40.-

1 P. A. Das Rindfleisch 20 g. 1 P. A. 1.20

1 P. A. Das Getreide 20 g. 1 P. A. 0.95

1 P. A. Das westfälische Schinken

per P. A. 0.80

frisch gebackenes Brötchen.

**Saure Gurken**,  
groß, hart, wohlschmeidend,

im Glasen u. Glasfass, der Glas 10 Mk.

12 Stück Inhalt bei

**F. Räbner**, Leipzig, Marktstraße 10.

Geschäftsgeschäft.

**Speisekartoffeln**,

fogen. Preislich, das überzeugt.

Integriert Brot bei Schröder.

**Neue Isländer**

**Matjes-Heringe**

empfiehlt als leichte Delikatesse

Oscar Jessnitzer,

Großmärkte, Hauptstraße 2.

**Verkäufe.**

**Verkäufe. Bananen, Butterbrot** usw.

bestens preiswert

Rudolf Mosse, Große Märkte 20, I.

**Bananen**, Butterbrot, Brotkasten usw.

groß, leicht, saftig zum Preis von 10.-

100 Stück für 100.-



# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 152.

Sonnabend den 1. Juni 1889.

## Tagess-Gedenkblätter für das Wetiner Jubeljahr 1889.

*Redaktion weiter.*

1. Junit.

1593. In Leipzig werden 4 Hinterläufer und 30 Verbrüderungen durch Staatschlag und Landesvermeilung vorgenommen wegen stadtgebührter Exesse und Unruhe in Sachsen des Calvinismus.  
1595. Beginn des Lusttages bei Pirna, daß den ganzen Monat dauerte und mit glänzenden Festen verbunden war. Dasselben wohnten der Herzog von Sachsen und sein Sohn, der nachmalige Friedrich der Große, und viele andere Fürsten bei, nämlich: 1. Herzog, 47 Fürsten, 69 Grafen, 38 Barone, 15 Ritter und 15 Geistliche. Kurz vor Aufhebung des Fests wurden sämtliche Regimenter gespeist und dabei ein Feste von 14 Ellen Länge, 6 Ellen Breite und 1½ Ellen Höhe gebauten, der auf einer 10 Ellen breiten Wagen herbeigeführt wurde. Ganz Europa hörte wieder von dem in Lager entwinkelten Brücke.

2. Junit.

1607. August der Starke tritt zu Baden bei Wien zum römisch-katholischen Glauben über.  
1618. Nordverlust des Dr. phil. Robeling durch zwei aus dem Hause 17/18 unter den Linden in Berlin abgebrochene Schlosser gegen den deutschen Kaiser, welcher schwer verwundet wird. Robeling endet durch Selbstmord, nachdem er noch auf die ihm verpassten wollenden Münchner Freier gegeben hatte.

1620. Eroberung des Prinzen Wilhelm von Preußen mit Prinzessin Auguste von Schleswig-Holstein.

3. Junit.

1645. Schlacht bei Hohenfriedberg im 2. schlesischen Kriege. Die Sachsen leisten bei dem Kampfe um die böhmische Städte und Eifel glänzenden Widerstand. Ein gefangen genommener böhmischer Panzer verhindert den Angriff der preußischen Reiterei dadurch aufzuhalten, daß er auf den ihm nicht abgenommenen Pausen Retrakte schlägt. Ein junger preußischer Offizier hieß ihn dafür vom Pferde, doch wurde er von seinen Munden gehetzt und später in Sachsen bestimmen.

1657. Große Revue vor Napoleon Bonaparte bei Marienburg.

1613. Böhmischer Wasserschlüssel, welcher den Gegnern Napoleons I. die Möglichkeit bot, ihre Heere erhöht zu verstärken.

4. Junit.

1645. Schlacht bei Hohenfriedberg im 2. schlesischen Kriege. Die Sachsen leisten bei dem Kampfe um die böhmische Städte und Eifel glänzenden Widerstand. Ein gefangen genommener böhmischer Panzer verhindert den Angriff der preußischen Reiterei dadurch aufzuhalten, daß er auf den ihm nicht abgenommenen Pausen Retrakte schlägt. Ein junger preußischer Offizier hieß ihn dafür vom Pferde, doch wurde er von seinen Munden gehetzt und später in Sachsen bestimmen.

1657. Große Revue vor Napoleon Bonaparte bei Marienburg.

1613. Böhmischer Wasserschlüssel, welcher den Gegnern Napoleons I. die Möglichkeit bot, ihre Heere erhöht zu verstärken.

5. Junit.

1629. Der Orléans schlägt den Pal in die Nikolaikirche zu Böhmen und zieht, daß Gotteshaus wird, aber durch mutige Bürger gestoppt.

1634. Hochzeitliche 85. Geburtstagsfeier des Kommandanten der Festung Königstein, Generalleutnant v. Cobbold. Zu derselben waren alle Insassen der Festung eingeladen, welche über 70 Jahre alt waren. Der Kommandant jährte 93 Jahre und die ganze Tafelrunde 1000 Dienst- und 1500 Lebensjahre. Die Besatzung der Festung Königstein bestand damals nämlich aus einer Halbinhaber-Kompanie.

1626. Karl Maria von Weber, der Todesthäter, † in London.

6. Junit.

1586. Auf Befehl Christian's I. wird der Grenzstein gelegt zu dem königl. Stadtbüro in Dresden, dessen Bau 200 000 fl. kostete, von 2000 Arbeitern in Jahr und Tag im Rohbau vollendet und in 5½ Jahren vollständig eingeweiht. Heute befindet sich darin das historische Museum, die Gemäldegalerie und die Porzellankammer sowie Schatzkammer.

1651. Herzogin Katharina, die Mutter der ersten albertinischen Fürstlichen Moritz und August, † in hohem Alter zu Wittenberg.

1710. Die Albrechtsburg in Meissen wird übergeben, um zur königl. Porzellankabinett eingerichtet zu werden.

1535. König Anton der Güte †.

7. Junit.

1815. Friedrich August der Gerechte lebt, mit Jubel empfangen, in sein Land zurück, von dem er durch Beleidigung des Wiener Kongresses die größte Hälfte verloren hatte.

1843. Entthronung des Deutschen Friedrich August des Großherzogs zu Dresden.

1849. Die Reorganisation der königl. sächsischen Armee wird durch königl. Decret festgesetzt; die bis dahin von den Reitern geführten Standarten werden an das Hauptquartier abgegeben und nur die Linien-Infanterie führt seitdem noch Heiligkreuz.

8. Junit.

1727. August Hermann Francke, der Begründer des berühmten Franckehauses zu Halle, †.

1810. Componist Robert Schumann zu Bremen \*.

9. Junit.

1826. Prinz Georg von Sachsen wird zum Chef des 2. Linien-Infanterie-Regiments (heute Nr. 106) ernannt.

1834. Feierliche Grundsteinlegung zum neuen Reichstagsgebäude in Berlin.

1886. Jubelfeier des Infanterie-Regiments Nr. 106 in Leipzig am 10. Jahrestag der Ernennung des Prinzen Georg zum Chef des Regiments.

10. Junit.

1599. Der Orléans zerstört die noch übrig gebliebenen Gebäude des normalen Klosters Altstädte bei Nossen, wo die sächsischen Markgrafen bis zu Friedenszeit des Strengens begonnen hatten, und das seit der Reformation einem rohen Verfall entgegengestellt worden war. 1787 ließ August Friedrich August III. die Ortschaft seiner Eltern wiederherstellen, und der Besucher findet nun eine von englischen Architekten umgebene, im mittleren Mittelalter der letzten Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts erbaute Kirchenkapelle dastehen, in deren Gnaden eine kleine Steinfigur steht mit dem Gesicht eines Friedrich dem Großen und seiner Gemahlin Katharina, sowie dessen Sohn August.

1732. Salzburger Emigranten, ihres Glaubens wegen vom Bischof Ignaz vertreibt, treffen in Altenburg ein und leben von 12. und 13. Juni weiter nach Leipzig.

1813. Kaiser Napoleon besucht in Dresden das Marcolini-Palais in Friedenshöft und bleibt dort bis 25. Juni; deßgleichen bewohnt er vom 4.—15. August, und sandten hier seine Verhandlungen mit Westreichhalt, die zum tatsächlichen Westreichsrath die Verhandlungen führten.

11. Junit.

1723. Johann Georg Büsch zu Probst bei Dresden \*, wo ihm auch ein Denkmal errichtet ist; berühmt als Historiker und Naturforscher.

1780. Minister Bernhard von Lindenau zu Altenburg \*.

1809. Der Herzog von Braunschweig ruht mit 1000 Mann seiner Schützen in Dresden ein.

1879. Goldene Hochzeit des deutschen Kaiserpareys. Sachsen-Militärvereinskund bekräftigt eine Wilhelm-August-Stiftung.

12. Junit.

1637. Der Bürgermeister Hans von Peitzig, der der schwedische Oberst Götz wegen Rückbezahlung der von den Schweden gehofferten 20 000 Thlr. mit Gewalt mitziehend

und entschuldig mißhandelt wurde, † zu Torgau unter einem Wagen, wo er wie ein Hund mit einer Kette angegeschlossen worden war.

13. Junit.

1525. Trauung Dr. Martin Luthers mit Katharina von Bora, ehemalige Nonne im Kloster Einsiedeln.

1810. Der Dichter Job. Goethe. Seume † zu Leipzig.

14. Junit.

1828. Herzog Karl August von Weimar, der Freund Goethes, †.

1860. König Johann reist nach Baden-Baden zur Zusammenkunft mit Kaiser Franz Joseph III.

1890. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe. Herzog Albert besucht alle jugendlichen Jagdhöfen.

15. Junit.

1426. Beginn der dreitägigen Schlacht bei Aussig, in welcher die Hussiten das sächsische Heer schlagen und die Blüte des sächsischen Reichs fällt.

1491. Durchbare Feuerwerksartillerie in Dresden.

1520. Dr. Martin Luther wird vom Papste mit dem Banus belegt.

1866. Preußisch-Österreichische Schulenburg im Dreieck zwischen der Königsberg-Lübeck und der Neisse.

1886. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe. Herzog Albert besucht alle jugendlichen Jagdhöfen.

16. Junit.

1595. Beginn des Lusttages bei Pirna, daß den ganzen Monat dauerte und mit glänzenden Festen verbunden war.

Dasselbe wohnten der Herzog von Sachsen und sein Sohn,

der nachmalige Friedrich der Große, und viele andere Fürsten bei, nämlich: 1. Herzog, 47 Fürsten, 69 Grafen, 38 Barone, 15 Ritter und 15 Geistliche.

1890. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe. Herzog Albert besucht alle jugendlichen Jagdhöfen.

17. Junit.

1828. Herzog Karl August von Sachsen wird zum König von Sachsen gekrönt.

1866. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe. Herzog Albert besucht alle jugendlichen Jagdhöfen.

18. Junit.

1507. Herzog August von Sachsen wird zum König von Sachsen gekrönt.

1866. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe. Herzog Albert besucht alle jugendlichen Jagdhöfen.

19. Junit.

1607. August der Starke tritt zu Baden bei Wien zum römisch-katholischen Glauben über.

1618. Nordverlust des Dr. phil. Robeling durch zwei aus dem Hause 17/18 unter den Linden in Berlin abgebrochene Schlosser gegen den deutschen Kaiser, welcher schwer verwundet wird. Robeling endet durch Selbstmord, nachdem er noch auf die ihm verpassten wollenden Münchner Freier gegeben hatte.

20. Junit.

1620. Eroberung des Prinzen Wilhelm von Preußen mit Prinzessin Auguste von Schleswig-Holstein.

21. Junit.

1645. Schlacht bei Hohenfriedberg im 2. schlesischen Kriege. Die Sachsen leisten bei dem Kampfe um die böhmische Städte und Eifel glänzenden Widerstand. Ein gefangen genommener böhmischer Panzer verhindert den Angriff der preußischen Reiterei dadurch aufzuhalten, daß er auf den ihm nicht abgenommenen Pausen Retrakte schlägt. Ein junger preußischer Offizier hieß ihn dafür vom Pferde, doch wurde er von seinen Munden gehetzt und später in Sachsen bestimmen.

1657. Große Revue vor Napoleon Bonaparte bei Marienburg.

1613. Böhmischer Wasserschlüssel, welcher den Gegnern Napoleons I. die Möglichkeit bot, ihre Heere erhöht zu verstärken.

22. Junit.

1629. Der Orléans schlägt den Pal in die Nikolaikirche zu Böhmen und zieht, daß Gotteshaus wird, aber durch mutige Bürger gestoppt.

1634. Hochzeitliche 85. Geburtstagsfeier des Kommandanten der Festung Königstein, Generalleutnant v. Cobbold. Zu derselben waren alle Insassen der Festung eingeladen, welche über 70 Jahre alt waren. Der Kommandant jährte 93 Jahre und die ganze Tafelrunde 1000 Dienst- und 1500 Lebensjahre. Die Besatzung der Festung Königstein bestand damals nämlich aus einer Halbinhaber-Kompanie.

1626. Karl Maria von Weber, der Todesthäter, † in London.

23. Junit.

1586. Auf Befehl Christian's I. wird der Grenzstein gelegt zu dem königl. Stadtbüro in Dresden, dessen Bau 200 000 fl. kostete, von 2000 Arbeitern in Jahr und Tag im Rohbau vollendet und in 5½ Jahren vollständig eingeweiht. Heute befindet sich darin das historische Museum, die Gemäldegalerie und die Porzellankammer sowie Schatzkammer.

1651. Herzogin Katharina, die Mutter der ersten albertinischen Fürstlichen Moritz und August, † in hohem Alter zu Wittenberg.

1710. Die Albrechtsburg in Meissen wird übergeben, um zur königl. Porzellankabinett eingerichtet zu werden.

1535. König Anton der Güte †.

24. Junit.

1815. Friedrich August der Gerechte lebt, mit Jubel empfangen, in sein Land zurück, von dem er durch Beleidigung des Wiener Kongresses die größte Hälfte verloren hatte.

1843. Entthronung des Deutschen Friedrich August des Großherzogs zu Dresden.

1849. Die Reorganisation der königl. sächsischen Armee wird durch königl. Decret festgesetzt; die bis dahin von den Reitern geführten Standarten werden an das Hauptquartier abgegeben und nur die Linien-Infanterie führt seitdem noch Heiligkreuz.

25. Junit.

1525. Ein durchbare Erbeben verwüstet die Städte und zerstört die Burgen; in Erfurt tritt der schwarze Tod auf, welcher in 6 Monaten 12 000 Menschen hinwegträgt.

1866. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe.

1886. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe.

26. Junit.

1601. Heim. Besuch des Orléans bei Bittau will ein Wagen im Übermut in die Luft überpringen, stürzt dabei in die Tiefe, erhält aber keinen Schaden, da der Helm ihn beschützt. Robe wird die Vermutung sehr bestreite. Man ist in großer Städte, wie Leipzig, Chemnitz u. Löbau, die Helm gekrönt, aber die Helmung ist sehr seltsam.

1866. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe.

1886. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe.

27. Junit.

1601. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe.

1866. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe.

1886. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe.

28. Junit.

1601. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe.

1866. Durchbare Überzeichnung des Petersbachthales bei Hermsdorf in der Parthe.

18



# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 152.

Sonnabend den 1. Juni 1889.

83. Jahrgang.

**Schreiber-Gesuch.**  
Für ein Versicherungs-Bureau werden sofort mehrere Schreiber gesucht mit guter, flotter Handschrift, vorläufig zu diätarischer Beschäftigung. Selbstgelehrte. L. sub C. II. n. 1129 durch die Expedition dieses Blattes.

1. Postdirektor f. gr. Antiquari u. alte Drücke und 2. Verwalter f. gr. Antiquari, Arnold, Klost. 10. 1. St. Gasse.

**Photographie.**

Ein durchaus tüchtiger Schreiber, selbständig arbeitend, findet sofort Stellung. Otto Hach, Seitzer Straße 23.

**Xylographen**

täglich für Geze gründet.

Proben erbeten.

**Gebr. Klose & Wollmerstädt**

Berlin, Schönberger Straße 26.

**Ein Steinbildhauer,**

welcher die Ausführung eines Porträts, aber überaus rasch, wird sofort gesucht.

Veit & Herbst,

Rathausstrasse 6. Görlitz.

**Buchbinder - Gesuch.**

Die suchen für sofort bei hohem Gehalt eines unverkennbar tüchtigen Buchbinders, der handwerklich auf Cartonagen eingeschnitten ist und einen Selbstgelehrten sucht.

Der Schreiber, welche mit guten Drucken vertraut, wollen sich sieben.

Stellung ist gewünscht.

Hermann. Westerholz, Heintz & Kühn, Blankenfelde (Vollständiges Nummernblatt).

1. Buchbinder, der ein Dreieckstetraeder zusammensetzt, 2. Praktiker oder, 1 tüchtige Kartonierin, welche sofort eine dauernde Stellung. Es wollen sich jedoch nur gute, handwerkliche Arbeit und 2. W. Schmid & Co., Glashütte am Str. 4.

**Gehüte Preisser**

finden dauernde Stellung. Höbel & Denck.

Einen gewandten Kartonierer, finden.

1. Gehüte und 1 tüchtiger Praktiker, dieher wünschen sofort Praktiker, Rosenthalstraße 8.

Ein tüchtiger Wohndienst-Schlosser, der auch auf dem Dreieckstetraeder nach, findet sofort Stellung in der Dampfschleifer Franz Leiselschen in Görlitz.

Die Preisserei Gräflich sucht vor sofort

**1 Schlosser,**

der perfekt dient kann. Werkzeugsetz. Seidenstrasse 22.

Einen tüchtigen Schlosser, sucht.

Kupferschmied-Gesuch.

1 älterer Kupferschmied, verheirathet oder unverheirathet, welcher jede vorkommende Arbeit ausführen kann, wird sofort gesucht. Wo? in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

**Tüchtige Schmiede**

(Schmiede und Goldschmied), ebenso

**Kesselschmiede**

findet bei hohem Gehalt dauernde Stellung in der

**Hannoverschen Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft vom.**

Georg Eggersdorf,

Finden vor Hannover.

2 tüchtige Schlosser sucht

**Hotel Stadt Hamburg.**

Zum 15. Juni a. c.

wird für ein Restaurant bei Döpke

**zur Führung einer kleinen Dampfmaschine**

in einer Feuerküche ein durchaus tüchtiger, älterer, unverheiratheter Schlosser, bei leichter Belohnung und gutes Gehalt.

Offerten unter A. Z. Hauptpostamt I in Bremen überreichen.

**Möbelschreiner**

buchstäblich tüchtig, für seine Kostenrechnung, finden ab 15. Juni a. c. dauernde Stellung, bei höchsten Löhnen in der Möbelkunst von

**H. Jacquet Sohn,**

116 Goethestrasse Frankfurt a. M.

Franfurt a. M.

Tüchtiger Kaufmann a. c. Börsenstr. 45.

Kübler weicht auf. Börsenstr. 22. b.

**Gießereiglocken**

sucht Ernst Giesecke, Obernstraße 6.

Einen tüchtigen

**Lederarbeiter**

am Höhe von einem Lederschuh u. anderen Lederschuhen haben.

Ed. Flemming & Co.,

Giebelstraße im Erzgebirge.

Tüchtige Lederarbeiter sucht

O. Jäger in Bremen.

**Bogenfassier**

sucht Seitzer. 7. am

Wettinplatz. 6. Wettin.

**Cattler.**

Einen tüchtigen Cattler, zugewiesen bis Handlung für neue Tischlerhoff.

F. Schubert, Giebelstraße 10.

**Malergesellen zum auswärts sucht**

Schumann gen. Säule, Goethestr. 22. I. 20.

Offerten unter A. Z. Hauptpostamt I in Bremen.

**Cigarren-Arbeiter und**

**Arbeiterinnen**

für handwerklich gefertigte, offerten unter V. B. 181 es

**Hausenstein &**

**Vogler, A.-G., Leipzig.**

**Tüchtige Gesellen**

und seine Gesellen gesucht.

Herr. Meyer & Co.,

Treysa, Webergasse 1. 1. St. 2.

**Verkäuferin**

sucht sofort eine tüchtige Verkäuferin.

Paul Bärtsch, Bremgasse 10.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

zu einer Tischlerei gesucht.

Contorberater mit einer Geschicklichkeit gesucht.

Georg Schmid, Giebelstraße 1. 2.

**Gesellen**

## Stelle gesucht.

**Stellengesuche.** *Hausen, Stellen  
sucht, betriebsbedürftig, bei  
Herrn Rudolf Messe, Chemnitz, Str. 30, 1.*

## Agentur

*Die Berliner agentur von einem j. v. Herrn. Diese  
hat seit 10 Jahren in der Pelzbranche thätig  
und mit der Berliner Kundenbasis sehr ver-  
traut. Tel. 8. 200. Anschrift: Berliner Unter-  
strasse X. 223. Expedient: Dr. E. Schreiter.*

**Verhandlungs-Inspector,**  
*in Sachen u. Themen wettbewerbs, sucht  
per 1. Juli Stellung. Angestellt bei einer  
oder mehreren Firma(n), welche man  
unter V. E. 2940 in Petershausen-  
stein & Vogler, A.-G., Dresden,  
zu haben.*

## Ein gebild. Materialist,

*23 Jahre alt, weiblich nur in kleinen Dells  
aufnahmen möglich, thätig war und jetzt  
keine Arbeit mehr, lebt in einem gelegenen  
Dresden-Pförtchen, sucht, schafft auf  
gute Summen, keine Anschluss, per  
1. Juli vorst. 1. Oktober als Verkäufer  
oder Lagerarbeiter. Tel. 8. 200. Anschrift:  
V. E. 2940 in Petershausen-  
stein & Vogler, A.-G., Dresden.*

**Eine jüngere Komödie** sucht, auf 2.  
Anschr. u. d. 2. Anschr. Tel. 8. 200. Anschr.  
G. 71 in die Expedienten d. B. erbeten.

**Eine fröhliche u. im Blumen u. Aus-  
sichtsreich ständig erneuernde Frau** (25  
Jahre alt), welche 3 Jahre in  
einer der größten Verkaufsstellen  
Bayerns thätig war, sucht die Weite  
durch Freizeit mehrere Tage zur Verfügung. Tel.  
Anschr. unter V. E. 217 "Invaliden-  
dank", Leipzig.

## Ein flüchtiger Verkäufer

*Sucht Stellung in Zigarette- oder Cigaretten-  
Gesellschaft unter 1. o. 2. Anschr. Tel. 8. 0. 846  
"Invaliden-dank", Dresden, etc.*

*Angestellter Kaufmänner, sucht in Position,  
wobei es sofort oder später Stellung, auch  
auf Kurzzeitbasis.*

## Schiffle, Schreiber u.

*Rechte Referenz, Rechnungswirt, Tel.  
Anschr. u. D. Q. 203 in d. Spiegel, 2. Et. erh.*

## Ein älterer Herr

*mit guter Handschrift sucht Stellung.  
Es ist ihm durchaus nicht um  
guten Gehalt als um reguläre  
anständige Beschäftigung zu thun.  
Anschr. unter V. W. 4 in die Expedienten  
einzelner Blätter erhält.*

## Als Volontair

*sucht ein junger Kaufmann Stellung in einem  
jeweiligen Compt. Anschr. erhält u. M. 16  
in die Spiegel d. B. Ritterstraße 23.*

## Verwalter, Wirthschafterinnen,

*Bürokrat, Schuhmacher, und Mäntler, Dienst,  
bei der Oberpostdirektion u. Postministerium, zur  
Kaufmännischen oder technischen Seite, wobei  
die ersten Postdirektoren jedoch keinen  
Zugang zum Palais Rosenthal haben.*

*Ein zentrales ger. postamtliches Büro,  
28 Jahre alt, welche mit 2 Jahren zusammen  
in einer Stellung übermüdet, im Schuhmacher-  
berufe war, sucht verbindliche Stellung. Stellung  
sucht unter V. E. 712 in die Expedienten  
einzelner Blätter erhält.*

## Ein junger Kaufmann

*sucht eine Stellung in einem  
jeweiligen Compt. Anschr. erhält u. M. 16  
in die Spiegel d. B. Ritterstraße 23.*

## Ein anständiges Mädchen

*mit guten manz. Qualitäten, in der Nähe  
und oben anständigen Arbeitern beschäftigt,  
sucht bis 15. Juni 1. Juli Stellung.  
Anschr. erhält unter V. 2945 in Peters-  
hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.*

## Heizer

*sucht Stellung, Tiefenfeuer Untert. Haushalte  
suchen zu Dresden. Anschr. unter V. 3077  
in die Expedienten dieses Blattes erhalten.*

## Ein Juschnieder,

*gelehrter Schneider, der die Fachschule  
besucht hat, sucht bei weiterer Ausbildung  
in einer Fabrik oder Kanzleimöglichkeit möglichst  
hoch Stellung. Tel. 8. 0. 100  
an Danzig, Oskar, Schule.*

## Küche, Zimmer und Saals

*sucht Stellung, Tiefenfeuer Untert. Haushalte  
suchen zu Dresden. Anschr. unter V. 3077  
in die Expedienten dieses Blattes erhalten.*

## Kellner-Lehrling.

*für ein Jahr abbaubar Eltern, reiches Volk  
hat, Kellner zu werden, wird eine Stelle als  
Lehrling in einem kleinen Restaurant wo  
er zu jeder Arbeit bereit und um die  
Lebensmittel gekauft ist, etwas zu lernen, geliebt.  
Anschr. erhält unter V. E. 16 in die  
Expedienten dieses Blattes.*

## Rechner, 1. Klasse und 2. Klasse

*sucht Stellung, Tiefenfeuer Untert. Haushalte  
suchen zu Dresden. Anschr. unter V. 3077  
in die Expedienten dieses Blattes erhalten.*

## Ein flüchtiger Büffetier,

*grauer Lehrling, nicht so viel Erfahrung, Stellung  
sucht unter V. E. 9. 0. 966 Expedient d. B.  
Ein Sohn reicht. Eltern, reicher Sohn hat,  
sucht ein Wohnzimmer zu werden, auch ein  
Schmuckes Brauthaus für 3. Et. u.*

## Restaurant-Verpachtung.

*Ein junger, ehrlicher, mit Große- und Kleinfamilie ver-  
träglicher Büffetier, Tiefenfeuer Untert. Haushalte  
suchen zu Dresden. Anschr. unter V. E. 1019 in  
die Expedienten dieses Blattes übergegangen.*

## Ein junger, ehrlicher, mit Große- und Kleinfamilie ver- träglicher Büffetier, Tiefenfeuer Untert. Haushalte suchen zu Dresden. Anschr. unter V. E. 1019 in die Expedienten dieses Blattes übergegangen.

**Geld-Geschenk:** (A. Hoffmann), Brück 80,  
bestimmt für Prinzipale folgender Markt-  
halle, Dresden u. Bonn, 9-12 Uhr.

**Möbel, Personal** mit nur gut. Bezug  
wollt diese Lehrstellen nach A. Löffl's Bar., 21. Ritterstraße 11, 1.

**Wirths., Coffeesh.** (2-3000 Rent.), Dresden  
Personal: Deutscher, Sachsenischer empf. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

Die die Tagessatz u. für gute Bezug  
1. Wöch. Kosten 1. Tagessatz 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.

1. Wöch. 19. 3., mit der Wirtschafts-  
beamte vertragt, auch die Berufsschule, welche  
der 1. W. off. 8. 200. Anschr. 1. Ba-  
uerstrasse 1. Compt. "Geschenk" Nachmittag, 14.</

## In Connewitz,

Bespoßstraße Nr. 5, ist die ganze 1. Etage und die halbe 2. Etage.  
je mit 100 m² vermietbarem Garten, zwei Türen von 900 bis 350 qm jeder abzuschließen.  
Die Wohnungen sind höchstens eingerichtet und von einem reizenden Park umgeben.

Alfred beim Gemeindeamt.

Am Grünau ist im Hause Goldener Elefant Nr. 25, bei den Wettbewerben während der Sommermonate das Obergeschoss ganz ab geliehen zu vermieten.

Da hier die leicht geprägten Böden in

Lützen am Starnberger See

bei Wünschen

ist eine leise und mödliche Wohnung für die Meute Junii und Juli 1884.

zu vermieten.

6 Räume mit Küche, sehr gute Seiten, herliche Aussicht auf See und Berge, großer Garten und Hof, eigene Schafställe, zwei Türen mit 4 Räumen von 900 qm jeder abzuschließen.

Ein kost. freies, Garçonslogis, einzige Verm. auf 100 m², 1. Ober, 6. Räume, prächtig zu vermieten. Ein. Zeitreit 14. II. nach 2. ab. Nachhaltigkeit.

**Garçonslogis,**  
1-2 h. m. 100. Zimmer, der sofort ab. zu vermietete Räume Architektur 14.

**Eleg. Garçonslogis**

am Hob. 1. ab. sofort Architektur 3. I.

**Garçonslogis.**  
Herrn. Konservierer mit Schafft, zu vermiet. Alters Rießgasse 12, Volkskunstgesch.

**Art. Garçonslogis,** gut möbl., ohne fr. Miete, einzige Wohnung, kann sofort ab. gegen werden. Höchste Etage 1. 3. Et.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Freundliche Garcon - Wohnung**

Wernerstraße 8. 2. Et. Nähe der Universität.

**Elegantes Garçonslogis**

zu vermiet. Großartig, 2. Et. 2. Kl.

**Garçonslogis.**  
Ein sehr schönes und fein. möbl. Zimmer in einer ruhigen Straße 18. 1. Et. 1.

**Garçonslogis,** gut möbl., 1. 1. o. 2. Et. sofort zu vermiet. Petersstraße 41. 1. Et. 1.

**Garçonslogis** Wintersiedlungskarte Nr. 15. 3. Etage.

Gemütlich wohnliches Garçonslogis, oben über ruhiger Wagnerstraße 41. 1. Etage.

**Garçonslogis,** gut möbl., ohne fr. Miete, einzige Wohnung, kann sofort ab. gegen werden. Höchste Etage 1. 3. Et.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

**Garçonslogis** ist. ob. kein Pausa, billig, zweckmäßig, Architektur 1. 2. Et. etwas. Garçonslogis für Männer.

# Schlosskeller.

Schöne, freundliche Gärten, angenehmer Aufenthalt.

Morgen Sonntags, den 2. Juni,

## Grosses Militair-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Kgl. S. 10. Inf.-Regt. No. 124.

Direction: Herr Musikdirektor Jähn.

Anfang 1/4 Uhr. Nach dem Concert Ball.

H. Kienisch.

## Albert-Garten

Leipzig-Anger.

Morgen Sonntags, 2. Juni.  
Zwei große Militair-Concerte.

(Gäste aus Gräben.)

Von 4 Uhr an: Ball.

G. Pflaume.

## Schützenhaus Sellerhausen

Morgen ein großes Militairconcert

von der gesammelten Capelle des Regt. Zgl. 7. Inf.-Reg. "König Georg" Nr. 106.

Hierauf Ball.

C. Trojahn.



Großes Militair-Concert

von der gesammelten Capelle des Regt. Zgl. 8. Inf.-Regt. Nr. 107.

Direction: Herr Kapellmeister Schwerin.

(Gäste aus Gräben.)

Anfang 1/4 Uhr. Einfahrt 30.

Nach dem Concert Grosser Ball.

F. L. Brandt.

## Felsenkeller Plagwitz.

Sonntag, den 2. Juni  
drittes großes Concurrenzrennen

zwischen Herrn Capello Löben und den Herren Max Romann aus Leipzig und

Eduard Springer aus Leubnitz. Von 1/4 Uhr an Garten-Concert. Eintritt 10.

Otto Heyer.

## Schiller-Schlösschen Gohlis.

Morgen Sonntags, den 2. Juni.

## 2 große Militair-Concerte.

Von 5 Uhr an Ball

C. George.

Bernardi 915.

## Kaiser-Park, Gohlis,

(früher Moritzburg am Rosenthal).

## Morgen von 6 Uhr ein Frühconcert. Eintritt 15.

Königplatz 5. Concerthaus Babelsberg Rügelsplatz 5.

Zahlreiche Künstler des

Original-Zirkus, sowie das berühmte Strobbel als Alma.

Eintritt 6 Uhr.

## Stadt Berlin

empfiehlt ganz vorzügliches

## Pilsener,

Bürgerliches Brauhaus.

12 fl. Pilsener, 16 fl. Bier für 3 Mark frei ins Haus.

H. Krenkel.

## Restaurant Wagner,

Härtelstraße 2.

Quem hochgeachtetes Publikum gut gefällt. Nachricht, daß ich ehriges Restaurant häufig

entworfen habe und von deute an beweisbarer Qualität und bitte ich höflich, mein Unternehmen

gleich weiterzuführen zu wollen.

Für gute, klare eingetragene Lager- und bayerische Biere, sowie gute Rüde werden

bestens Empfehlungen gegeben. Gleichzeitig bringe ich unter neu eingetragenen Biermarken in

empfehlendste Erinnerung.

O. Gerstenberger.

Facius, Hainstr. 3.

Weber's Hof.

Heute, sowie jeder Sonnabend

## Thüringer Klöße

Deutsche Sachsen-Biere zu 20.

Stamm Abend, Mittwochabend, Stamm Freitagabend.

## L. Hoffmann's Restaurant

Gosenstube und Glas-Colonnaden,

Inhaber F. Röthlich, gegenüber dem Gewerbeamt.

Empfehlung für heute: Gosenstube, Zapfkneipe mit Thüringer Klößen.

Görlitzer Platz 1/2. P. 10. & Wiesbadener Käse 1/2. 25. & Leibnizkugeln. Tafelpreis 10. 50.

Guten Bergfeller mit Götzen und großer Gartenhalle

im Deutschen Buchhändler-Hause, Hospitalstrasse.

Gute Stamm | Götzen mit Götzen | Wurstglocken

von | Metzgerei und Wurstglocken | gr. Wurstk.

5 Uhr an | Metzgerei und Wurstglocken | gr. Wurstk.

gegeben empfohlen.

## Prager's Bierturnel.

Gute Sachsen-Biere zu 20.

Stamm Abend, Mittwochabend, Stamm Freitagabend.

Bestens empfohlen.

Albert Neumeyer.

Bestens empfohlen.

Albert Neumeyer.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum der Stadt Leipzig und Umgegend, meiner wertgeschätzten Nachbarschaft insbesondere ergebenst anzugezeigen, daß ich mit dem heutigen Tage die Bewirtschaftung des Gasthauses zum

## Rothen Hirsch

hier selbst, welcher gleichzeitig Bahnhofrestaurant ist, übernommen habe. Indem ich nun zu rechter, ausgiebigem Besuch meines ausgedehnten Etablissements mit großem, schönem Garten, Veranda, Spielplätzen, Regelbahn freundlich einlade, ver spreche ich, daß ich jederzeit bemüht sein werde, die mich beeindruckenden Gäste nach allen ihren Anforderungen und Wünschen hin auf das Beste zu befriedigen und so das Vertrauen auch weiterhin zu rechtfertigen, welches mir bereits in reichem Maße in Leipzig gehabt wurde.

Hochachtungsvoll

Rossmarkt, den 1. Juni 1889.

## Wilhelm Lutze.

Wohlfahrtsglocke

„Saalschloss-Brauerei“, Giebichenstein!

Ein gerichtetes Publikum holt ehriges Etablissement zu gemeinsamem Brunch. Sehr erfreut erfreutest mein kleiner Konzertgarten, wegen seiner Schönheit und berühmten Saar, so besondere Stelle des Saalbaus, berühmt, besucht. Ausgezeichnet von uns und höchst durch die Verdienste und die großen Hallen des Konzerts von Halle a. S., separate Zimmer für geschäftliche Zwecke, Reisen, kleine Kinder, kleine Weine und einen Haufen. Biere &c. aus den Brauereien, H. G. Gräfin und Prinzessin

Reichenau, Tunes und Concerts werden mit hoher Ausführung durchgeführt.

C. Schoke,

früher Grün's Weinrestaurant.

„Tivoli.“

Wohlfahrtsglocke

Concert und Ballmusik.

Anfang 5 Uhr. M. Busch.

„Eutritzsch,“

Gasthof zum Helm.

Morgen Sonntags, den 2. Juni.

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. W. Hahn.

„Wahren.“

Morgen Sonntags, den 2. Juni.

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. G. Birkigt.

„Meyer's“

Restaurant

und Pensionat,

Görlitzer Platz 59, Villa Beate.

„wiener Café-Garten.“

Am Wohlberg, neben dem Stadtgarten.

Orchesterion-Concert.

„Coburger Hof,“

Windmühlenstrasse 11.

Heute Schweinschlächten.

Heute 9 Uhr Wohlheit, Abend frische Wurst und Bratwurst, auch unter dem Dach.

Hochzeit Baldwin, Baldwin, Baldwin.

„Kleine Funkenburg.“

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

F. Schäffer.

„Bamberger Hof.“

Schweinsknochen mit Klößen.

Garten-Restaurant Thomaskirchhof 16.

Heute Abend Schweinstückchen.

Jeden Sonntag frisch Speckküchen und Ragout fin.

G. Schäffer und die Bäuerin verzögern.

„Garten-Restaurant Forkel“

Vorzügl. Mittagstisch, große Auswahl, neue Preise.

Heute Abend Usterlei mit Käsekruste.

Biere exquisit

ergibt L. Treutler.

„Garten-Restaurant Forkel“

Heute Abend vom 1. bis 10 Uhr ab.

„Sommerfrische Rochlitz!“

Stadt Leipzig (7 Minuten vom Bahnhof)

größtes Gartenrestaurant mit Saal

holt sich einen gehörten Publikum, Geschäftsräume und Bereiche bestens ausgestattet.

Speisen & Getränke jeder Tag in jeder Speise.

„Gothisches Bad“

am Berliner Bahnhof

entwickelt einen schönen klassischen, französischen Garten, ausgezeichnete Regelbahn, jeweils

Verkauf dem gehörten Publikum nur sehr wenige.

Gute Speisen, sowie eine fröhliche Trunk wird stets befolgt.

W. Eschbach.

„Boitländ.“

Bierkneipe.

Exportbier und der Bierkneipe.

„Café Römling.“

Knackebrot, frische Qualität.

Hochzeitliche Kühle Blaue,

Biere auf Eis.

Culmbacher Bier-Stube

vom Herm. Fechner

empfiehlt heute Abend von 6 Uhr ab:

„Speckküchen“

G. Schäffer.

„Zum Kautz,“

Alexanderstrasse 42, gegenüber dem Stadtkino.

Käsekruste, Bierkneipe, Bierkneipe.

„Riedel-Verein.“

Herrn Generalprobe für Chor-Solisten.

Die Damen und Herren des Chors werden

</















Leipziger Börsen-Course am 31. Mai 1889.

Wochsel.	Eisenbahn-Namens- u. St.-Pfarr.-Action.			
Amsterdam per 100 Ch. S. . . . .	100000	100000	100000	100000
Bremen und Antwerpen per 100 Francs	100000	100000	100000	100000
* Del. Filles per 100 Lire . . . . .	—	—	—	—
** Schweizer Francs per 100 Francs . .	100000	100000	100000	100000
London per 1 P.M. Sterl. . . . .	100000	100000	100000	100000
Madrid u. Barcelona per 100 Francos	100000	100000	100000	100000
Paris per 100 Francs . . . . .	100000	100000	100000	100000
Petersburg per 100 Silver-Ruble . . . .	—	—	—	—
Warschau per 100 Silber-Schel. . . . .	—	—	—	—
Wien per 100 S. Os. W. . . . .	100000	100000	100000	100000
* Florenz, Genua, Mailand, Rom, Neapel, Tortona, Venedig,				
** Rom, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich.				

Brauchbarer B.	100,00	Deutsche Bank
Willy Carl-Ludwig K.-A.	100,00	Hannover Union St.-P.
Hannover-Hannover K.-A.	74,00	Kasse von 1924
Hann.-Ludwigsburg	100,00	Landesbank Hannover
Mackenbusch	100,00	LL. Orient
Tendenz: Bill.		
		(Böhmen-Croaten)
		Brüderer Bank
Internationale Fonda	100,00	Gothaer Bank
Deutsche Rechnungsabteilung	100,00	Gothaer Privatbank
Provinz-Beteiligungsbank	100,00	Leipziger Credit
Provinz-Aktien-Casse	100,00	Monte-de-Metz-Credit
W. C. Gossler	100,00	Nationalbank L. Deutschland
W. G. J. von Ranta	100,00	Oesterl. Creditanstalt
	100,00	Russ. Bank f. Ausw. Handel
Auslandische Fonda	100,00	Sächsische Bank
Egger	100,00	Industrie-Aktion
Deutsche Spron. Rente	100,00	Spanische Aktie
Oesterl. Oesterl. Losse	100,00	Stettiner Cassa
Oesterl. Gelände	100,00	Claudia-Werke (Klimmelmeyer)
Hannoversche Spron. Rente	100,00	Connexionsmarke
Kasse von 1927	100,00	Port. Bergbau
Kasse von 1928	100,00	Deutsch-Österl. Union St.-P.
Kasse v. 1924. Provinz Rente	100,00	Westdeutsche Kasse
Kasse v. 1924. El. Dienstleist.	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Russische Gläubiger	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Kasse II. Orient-Aktie	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Kasse III. Orient-Aktie	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Barmer Staatsanleihe	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Bulgariens Gläubiger	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Kassa b. - Stamm-Aktion	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Altentreptow-Geste	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Deutschland-Freiherr-Knabed	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Barmer Landesbank	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Hannover-Jahns	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Lehrer-Vereinig. St.-Frank	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Lehrer-Vereinig. Schulbank	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Waggonbau	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Weimar-Hire	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Ausländ.-Techniker	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Hannoversche Nordbahn	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Hannoversche Westbahn	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Hannoversche Lüt. B.	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Dax-Börsenbank	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Gallienius Carl-Ludwig	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Gothaer Anstalt	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Görlitz-Kredit	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Leibniz-Bank	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Lüttich-Luxemburg	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Oesterl. Nordb.- & Ostb.	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Oesterl. Südbahn (Lomb.)	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Oesterl.-Ungar. Staatsbank	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Oesterl. Landesbank	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Spanische	100,00	Monte-de-Metz-Credit
Eisenbahn-Stamm-	100,00	
Prioritäts-Aktion	100,00	
4% Lombard-Prioritäts	100,00	
Reitbahn	100,00	
Weimarer-Gere	100,00	
Bank-Aktion	100,00	
Peripher. Handelsgesellschaft	100,00	
Jarmannsche Bank	100,00	
Deutsche Bank	100,00	
Investor-Credit-Akt.	100,00	
Tendenz: Die Lösung unangemessener Hanse-Positionen sch.		
Die Tendenz: Münchener Markt besser - Reichsbank schw.		

**Indische Eisenbahn-Prior.-Obligationen**

Central Staatsbank	10000	Banken und Gesellschaften von 10000
Westdeutsche Bank	—	Wiesbadener
Lombardbank	—	Kreditanstalt
Deutsche Handelsgenossenschaft	—	Deutsche Kreditanstalt
Deutsche Bank	1700	Deutschlandsader B
Metropol	1500	Wiesbaden 100179
Europäische Caisse	2000	Ungar. Goldrente
Dochowesche Gussstahl	100	Dresdener Bank
Lamotte	100	Waggon-Gesell H.-A.
Berliner Union St.-Pr.	100	Waldenburg-Zeitzer St.-A.
Frankfurt a. M., 1. Mai, Auftrags-Contre, Gew.	100	
25%, Francesco 250,-	100	Lombardbank 1000,- Deutsc... 1000,-
200,- Apres, ungar. 100,-	100	Westdeutsche 100,- Gottliebshain 100,-
Commissari 100,- Schweiz	100	
Frankfurt a. M., 1. Mai, Auftrags-Contre, Gew.	100	
London Kurse Stadt	100	St. Gobain-Charente
Paris da	100	Westdeut. Staatsbank
Wien da	1700	Städte-Bank
Ungar. 4%, Goldrente	2100	Berlin-Kurfürst
Österreichische Nationalbank	1000	Prag-Duxer St. A.
Deutschlandf. Ldt. B	800	Städtebank
Deutsche Carl-Ludwig	100	Westl. Credit
Tendenz: Malt.	100	Berliner Disconto-Gesell.
Wiesen	100	
Wiesbaden 10 Uhr 50 Min.		
Wiesbaden, 10 Uhr 50 Min.		

Lombardie	117.70	Märkische	117.70
Gallien	56.80	Napoleons	—
Sorbonne-Brüder	—	Den Verein	—
Kreuzfahrt	214.—	Landeskredit	—
Deutsche Papierm.	56.80	Telegraphen	—
<b>Tendenz: Reserve.</b>		<b>(Schluss-Course)</b>	
Wien, 21. Mai		Wien, 21. Mai	
Goldmark	100.80	Goldmark	100.80
Ungar. Goldmark	101.20	Goldmarkbank	—
Spanische	112.20	London	—
Gold-Aktien	106.60	Versicherung	—
Spanien	220.20	Deutsche Hochschulnoten	—
Tendenz: Schwach.		Bauschulnoten 8.800. Böhmen Nord.	
London, 21 Mai 11 Uhr 6 Min. 70% Consols 97.50 - 98.		London, 21 Mai 11 Uhr 6 Min. 70% Consols 97.50 - 98.	
1530 12%		London, 21 Mai, Vorm. 13 Uhr 10 Min.	
70% Consols	97.50	London, Goldmark	—
Miller Russen	101.20	Preuss. Consols	—
Neue Russen	—	— and. Egypte	—
Holländse	100.20	Egypte	—
Londoner	101.20	new prov. Egypte	—
Converteerde Turken	101.20	new prov. Egypte	—
4% französ. Amerikaner	—	—	—
4% ungar. Goldmark	—	—	—
10% neue Mexikan. 90%	91.00	Midland 110. — Rahig. Wallach.	—
Paris, 21. Mai, 1 Uhr. Borse. Markt 95.00.			
Berlin Provinzialnoten, 2. Mai. Weizen 1000 120.-130.		Berlin 1000 120.-130.	
Juni 1830 M., per Juni-Juli 1830 M., per Sommer-Deutsch.		Juni 1830 M., per Juni-Juli 1830 M., per	
— Roggen 1000 1000 M., per Juni-Juli 1830 M., per		Sommer 1830 M., Kastengang	
1510 M., per September-Oktober 1830 M., Kastengang		— Spiritus 1000 1000 M., per Mai-Juni	
Käse 1000 1000 M., per Mai-Juni 1830 M., per Mai-Juni		— Spiritus 1000 1000 M., per Mai-Juni 1830 M., Kastengang	
per Juli-August 1830 M., per August-September 1830 M., Kastengang		— Tendenz 1000 M., per Juli-August 1830 M., Kastengang	
Eisenerz 107.70 M., per Mai-Juni 1830 M., per Mai-Juni		— Tendenz 1000 M., per Juli-August 1830 M., Kastengang	
August-September 1830 M., Kastengang		— Tendenz 1000 M., per Juli-August 1830 M., Kastengang	

1.45	M. S. 1. 1000	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	do. do. Fries-Akt.
L-	M. S. 1. 1000	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Leipzg. Mfr. Bistech- & Co., Reed.
-	T. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	197 P.
-	T. 100	do.	do.	do.	100.00	T. 100	100	0	0	343 G.
-	T. 100	do.	do.	do.	100.00	T. 100	100	0	0	343 G.
200.75	T. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	do. Vereinsbrauerei
210.75	M. 2000	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	do. Mainz Schwan-
210.75	M. 3000	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Lübecker Biere.
118.75	M. 500	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Nürnberg-Biermühle.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Wurzener Stadtl.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Mühlen.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Leipzg. Mfr. A.-Ges.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Wurzener Brauerei (Schlosserl).
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	do. Konstanz K. Latsch.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	do. St.-P.-Akt.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Zuckerfabriken.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Großzuckerfabrik.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Halleiner Zuckerf.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Kreisendorf-Zuckerf.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Papierfabriken.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Concord-Pap. u. Halle.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Lippische Papierf.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Holzm.-u.-F.-F.-A.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Wiedenbrück.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Holzm.-Papierf.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Thiede's F. Fabrikat.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	T. 100	100	0	0	Transport - Ges.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Lotte-Danzica Elb-
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	schiffahrt-Ges.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	St. Pauli.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Main-Kette.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Norddeutsch. Lloyd.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Hamburg-Bremen.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	Leipzger Pferde.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	St. P. St. M.
118.75	M. 100	do.	do.	do.	100.00	M. 1000	100	0	0	345 P.

**bien- u. Bergwerks-Act., Kuxen u.-Prie-**

Diverse Obligationen.									
			L.	M.	M.	W.	W.	transvaal- South Africa Grenzen u. Hannover D.-Sch.	W.
M. A. n. 1000	13. 7	Br. Agr. Altmühl-Landbank-Obl.	100.50 P.		-	-	-	Verschiffelbach	-
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.				Leipa. Bank obg. A.	100 P.
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.	T. 100	10	0	do. F. V. G. A.-P. S.M.	1000 G.
M. A. n. 1000	14. 15	do.	do.	100.50 P.				do. Gräf. W. Fahr.	
M. A. n. 1000	14. 15	Dresd. Bank Hyp.Obl. par.	100.50 P.	1000 G.				Mars. Heindl & Co.	
M. A. n. 1000	14. 15	Commercial Bank. Chicago, A. S.	100.50 G.		M. 1000	10	0	do. Immobilien-Ges.	178.50 P.
M. A. n. 1000	14. 15	do.	do.	100.50 P.				do. Kryszall-Palast	
M. A. n. 1000	14. 15	do.	do.	100.50 P.	T. 100	10	0	Leopoldina vor. zum	
M. A. n. 1000	14. 15	Leipa. Handels-Anst. Börse	100.50 P.					F. V. G. A.	100 G.
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.	1000 G.	10	0	do. vor. zum F. A.	
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.				Sächs. Landesbank	
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.	T. 1000	10	0	D. Reichs-Döbeln	81 G.
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.				do. Han. Sch.-B. H.	80 P.
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.	T. 1000	10	0	Glaes. Gläsern.	
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.				zu Dresden	100 P.
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.	1000 G.			Stark's. Meissner.	
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.				Industrial-Werke	90,50 G.
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.				Treptow. Leb.-Vere.	
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.				St. Leipzig. p. S.M.	
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.				Traub. Leipzig. St. A.	100,75 G.
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.				do. St. L. Art.	100 G.
M. A. n. 1000	do.	do.	do.	100.50 P.					

do. do. do. 1925 P.D.  
Gott. Bagan b. Langau A. 1926 P.D.

**Echiffabrt**

### Wasserstände am 31. Mai.

Eredite: - 0,68. Magdeburg + 1,70. Weissen + 1,67.  
Galle (Raupenpilz) + 1,56. Zeuthen + 2,45.

**Gingetroffen:** in Triest (20/5) der österreichische Botschafter „Fischer“ von Reichenau; in Genf (21/5) der Kommandeur „U-Boote“ von Gossens aus Genf; in Philadelphia (21/5) der US-Botschafter „Smythson“ von Kammann; in New-York (24/5) der Waffen-Kommandeur „Egyptian Research“ von Loddon; (25/5) der US-Botschafter „Gotham“ von Kammann; (26/5) der Waffen-Kommandeur „Ursula“ von Kammann.

© Weißwürfelchen, 30. Mod. Glühbirne Nr. 281 der Weiß-  
Würfelchen Bisch-Zentrale Produktions-Gesellschaft, am 26. cr. 11.

Durchgang geöffnet, tritt heute hier ein.

[Home](#) | [About Us](#) | [Our Services](#) | [Contact Us](#)

10.000-15.000 m²

[View Details](#) | [Edit](#) | [Delete](#)